

Holzerstörende Pilze und Insekten

Tagesseminar

EIPOS GmbH - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

UDS241_2

Präsenzstunden

8 UE je 45 min

Ziel

Holzerstörende Organismen (Pilze und Insekten) können unter gewissen Bedingungen Holz zerstören. Insbesondere ist das ein Problem, wenn tragende Holzbauteile (z. B. Deckenbalken, Stützen, Überzüge, Dachstühle) davon betroffen sind.

In Deutschland gibt es für die Bekämpfung der Organismen sowie für die Sanierung der Holzbauteile umfangreiche Regelwerke. Insbesondere beschäftigt sich die DIN 68800 damit.

Kaum einer kennt jedoch die vielen „Öffnungsklauseln“ in den Regelwerken, die es dem Sachverständigen und dem Ausführungsbetrieb gestatten, an die Probleme differenziert heranzugehen. Unter Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung, der Bausubstanz, des Denkmalwertes, der juristischen Aspekte und wirtschaftlichen Möglichkeiten ist es durchaus möglich, individuell angepasste Strategien zu verfolgen.

Selbstverständlich spielt die Kenntnis zu biologischen und bauphysikalischen Vorgängen eine entscheidende Rolle.

Damit werden Planern und Ausführenden, aber auch Bauherren, Wege aufgezeigt, bei denen man unter Beibehaltung der Substanz auch zum Erfolg kommen kann.

Zielgruppe

- Architekten
- Bauingenieure
- Sachverständige für Holzschutz, Schäden an Gebäuden, Bautenschutz und Bausanierung, Holz und Bautenschutz
- Mitarbeiter in Bauplanungsbüros, ausführende Unternehmen
- und weitere Interessierte.

Aus dem Inhalt

Holzerstörende Organismen

- Lebensweise und Schadpotential holzerstörender Insekten und Pilze

Faktoren, die die Holzerstörung beeinflussen

- Organismus, Holzart, Klima, Alter

Verfahren der Organismenbekämpfung

- Klassische Bekämpfungsverfahren und fortschrittliche individuelle Lösungen, deren Vor- und Nachteile

Vorbeugende wirkende Holzschutzmaßnahmen

- Von konstruktiven Lösungen über Einsatz von Holzschutzmitteln bis zum Monitoring

Dozent

Dipl.-Ing. Ekkehard Flohr
Sachverständiger für Holzschutz

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Teilnahmegebühr

300 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 270 €

Einschließlich Studienmaterial und Pausengetränke.

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann

Telefon: +49 351 404 70-445

Email: g.zimmermann@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler

Telefon: +49 351 404 70-423

Email: m.koegler@eipos.de